

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 18561/06 - 36

Finanz- Beteiligungs- und
 Liegenschaftsausschuss

Betreff: Kunsthaus Graz GmbH
 Ermächtigung des Vertreters der
 Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
 Statutes der Landeshauptstadt Graz;
 Umlaufbeschluss

BerichterstatteIn:

.....
 Graz, 9.6.2011

Einleitung:

Die Gesellschaft Kunsthaus Graz GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

Gem. § 34 GmbHG werden unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem § 34 Abs. 2 GmbHG
2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010
 Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.
3. Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2010. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H. von € 84.381,92 genehmigt
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010

Der Jahresabschluss der Kunsthaus Graz GmbH zum 31.12.2010 wurde durch die Bertl-Fattinger & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, 8010 Graz, erstellt.

Auszug aus Soll-Ist-Vergleich 2010:

Laut des von der Kunsthaus Graz GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2010, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2010 wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2010	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2010	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	365	384	19	5,21
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	0	0	0	
Sachaufwand	2.020	1.939	-81	-4,01
EBDIT	-1.655	-1.555	100	-6,04
Abschreibung	2	5	3	150,00
EBIT	-1.657	-1.560	97	-5,85
Zinsen	129	125	-4	-3,10
Ertragsteuer	2	2	0	0,00
Ergebnis	-1.788	-1.687	101	-5,65

Zu 2. – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Rechtliche Verhältnisse:

Gründung: Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung gemäß §§ 239 ff AktG in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim Landesgericht für ZRS Graz am 12.10.2004.

Beim Unternehmen handelt es sich um eine kleine Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 Abs 1 UGB.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 47307 w.

Gesellschaftssitz: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 8020 Graz, Stigergasse 2/III.Stock

Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von eigenem Grundbesitz sowie von eigenem Kapitalvermögen.

Beteiligungsverhältnisse:

<u>Name</u>	<u>Anteil Stammkapital</u>	<u>%</u>
Stadt Graz	EUR 69.065,00	95,0
Grazer Bau- u. Grünland- sicherungs GmbH	EUR 3.635,00	5,0
	EUR 72.700,00	100,0

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95%.

Geschäftsführung: Als Geschäftsführer der Kunsthaus Graz GmbH fungierte im Geschäftsjahr 2010 Dr. Rudolf Ebner. Er vertritt seit 12.10.2004 allein und selbstständig.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft umfasst sieben Mitglieder.

Zahl der Arbeitnehmer: Im Geschäftsjahr 2010 wurde wie im Vorjahr ein freier Dienstnehmer beschäftigt.

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Software	0,02	0	Stammmeinlage	72.700,00	73
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklagen		
1. Grundstücke und Bauten	182.261,45	182	1. nicht gebundene	2.978.935,60	702
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.280,38	13		3.051.635,60	775
	190.541,83	196			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	33	1. sonstige Rückstellungen	12.575,00	13
	190.541,85	229	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	28
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.252,00	18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.084,53	43	3. Einlagen stiller Gesellschafter	2.134.877,33	3.738
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.238.269,53	6.556	4. sonstige Verbindlichkeiten	1.945,10	2
	7.248.354,06	6.599	davon aus Steuern	860,03	0
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	965,07	2
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.020,38	0		2.138.074,43	3.786
	7.260.374,44	6.599	D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	7.450.916,29	6.828	Summe Passiva	7.450.916,29	6.828

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2010 EUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse		320.518,41	341
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		2
b. übrige	63.439,84		44
		63.439,84	47
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen		-30.777,87	-30
4. Personalaufwand			
a. Aufwendungen für Abfertigungen	0,00		-3
b. sonstige Sozialaufwendungen	0,00		0
		0,00	-3
5. Abschreibungen			
a. auf Sachanlagen		-5.184,64	-6
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-7.087,80		-7
b. übrige	-1.901.376,68		-2.606
		-1.908.464,48	-2.613
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		-1.560.468,74	-2.265
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.454,97	165
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-126.874,60	-131
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)		-125.419,63	34
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.685.888,37	-2.231
12. außerordentliche Erträge		0,00	23
13. außerordentliches Ergebnis		0,00	23
14. Verlustanteile stiller Gesellschafter		1.603.256,45	2.099
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.750,00	-2
16. Jahresfehlbetrag		-84.381,92	-110
17. Auflösung von Kapitalrücklagen			
a. nicht gebundener		84.381,92	110
18. Jahresgewinn		0,00	0

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Software Produkte ausgewiesen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind voll abgeschrieben.

Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt € 88.358,54 (Vorjahr € 88.358,54). Die übrigen Grundwerte derjenigen Liegenschaften, die bisher als Parkplätze genutzt wurden, betragen € 93.902,90 (Vorjahr € 93.902,90).

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von € 5.084,64 (Vorjahr € 5.332,37) vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich (Vorjahr: € 0,00).

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen wird ein Darlehen an die Stadt Graz als Ausleihung gem. § 227 UGB ausgewiesen. Im Jahr 2010 wurde das Darlehen vollständig getilgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von € 7.181.697,40 haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben solche in Höhe von € 56.572,13.

Im Posten „sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ sind Erträge in der Höhe von € 9.342,22 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Stammkapital

Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim LG f. ZRS am 12.10. 2004.

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 72.700 zu Buche.

Nicht gebundene Kapitalrücklage

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen resultieren zur Gänze aus Zuschüssen der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Graz und wurden in Höhe von € 84.381,92 erfolgswirksam zur Abdeckung von fünf Prozent des unternehmensrechtlichen Jahresverlustes aufgelöst. Insgesamt erhöht sich die Kapitalrücklage um € 2.276.980,91, da der Gesellschafterzuschuss die Darlehenstilgung und den Verlustanteil übersteigt.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2010 beläuft sich auf € 0,00 (VJ: € 0,00).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2010 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2010 EUR
sonstige Rückstellungen				
RSt für Rechts- u. Beratungsaufwand	13.100,00	13.100,00	12.575,00	12.575,00
	<u>13.100,00</u>	<u>13.100,00</u>	<u>12.575,00</u>	<u>12.575,00</u>

Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gem 225 Abs 6 und 237 Z1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b UGB stellt sich folgendermaßen dar:

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR
VERBINDLICHKEITEN				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	27.762,67	27.762,67	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.252,00	1.252,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	18.312,15	18.312,15	0,00	0,00
Einlagen stiller Gesellschafter	2.134.877,33	1.710.000,00	424.877,33	424.877,33
<i>Vorjahr</i>	3.738.133,78	0,00	3.738.133,78	3.738.133,78
sonstige Verbindlichkeiten	1.945,10	1.945,10	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	2.134,89	2.134,89	0,00	0,00
davon aus Steuern	890,03	890,03	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	433,45	433,45	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	965,07	965,07	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	1.535,33	1.535,33	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	2.138.074,43	1.713.197,10	424.877,33	424.877,33
<i>Vorjahr</i>	<u>3.786.343,49</u>	<u>48.209,71</u>	<u>3.738.133,78</u>	<u>3.738.133,78</u>

Es sind keine Verbindlichkeiten dinglich besichert.

Einlagen stiller Gesellschafter

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95 %.

Im Geschäftsjahr 2010 beträgt der Ergebnisanteil EUR 1.603.256,45.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von € 2.248.631,26 (im Vorjahr € 2.253.906,26) und beinhaltet abgegrenzte Vorauszahlungen für Mieten der im Leasingwege errichteten Tiefgaragen am Südtirolerplatz, welche im Oktober 2003 in Betrieb genommen wurde.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen € 320.518,41 (Vorjahr € 340.994,61).

Sonstige betriebliche Erträge:

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen € 63.439,84 (Vorjahr € 46.604,84) und bestehen aus folgenden Positionen:

	2010 EUR	2011 EUR
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	2.165,00
b. übrige	<u>63.439,84</u>	<u>44.439,84</u>
	<u>63.439,84</u>	<u>46.604,84</u>

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere die Weiterverrechnung des Bauzinses.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Sie bestehen zur Gänze iHv € 30.777,87 (VJ: € 29.984,99) aus Aufwendungen für freie Dienstverträge.

Planmäßige Abschreibungen:

Sie betragen insgesamt € 5.184,64 und gliedern sich wie folgt:

	2010 EUR	2011 EUR
planmäßige Abschreibung BGA	5.084,64	5.332,37
Abschreibung geringw. Wirtschaftsgüter	<u>100,00</u>	<u>877,27</u>
	<u>5:184,64</u>	<u>6:209,64</u>

Im Geschäftsjahr 2010 waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen erforderlich.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	2010 EUR	2009 EUR
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	7.087,80	7.081,80
b. übrige	<u>1.901.376,68</u>	<u>2.606.222,70</u>
	<u>1.908.464,48</u>	<u>2.613.304,50</u>

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

übrige	2010 EUR	2009 EUR
Instandhaltung	10.477,08	6.142,10
Versicherung	52.909,44	52.390,92
Transportaufwand	34,83	59,50
Postaufwand	4.004,59	4.737,05
Miet- und Leasingaufwand	1.750.190,02	2.455.393,20
Aufwand für beigestelltes Personal	26.037,95	25.557,88
Werbeaufwand	412,73	116,33
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	31.570,39	40.971,38
Büro- und Verwaltungsaufwand	984,83	740,43
diverse betriebliche Aufwendungen	<u>24.754,82</u>	<u>20.113,91</u>
	<u>1.901.376,68</u>	<u>2.606.222,70</u>

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt € - 1:685.888,37 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um € + 545.193,20 verändert.

Gem dem Gesellschaftsvertrag über die Errichtung einer stillen Beteiligung nimmt der echte stille Gesellschafter an dem nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn oder Verlust im Ausmaß von 95% teil. Im Geschäftsjahr 2010 beträgt der zugewiesene Anteil € -1.603.256,45. Die nicht gebundenen, aus Zuschüssen der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Graz resultierenden Kapitalrücklagen wurden in Höhe von € 84.381,92 erfolgswirksam aufgelöst.

Zu 3. - Beschluss über die Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2010:

Der Aufsichtsrat stellte nach Prüfung in seiner Sitzung am 26.4.2011 einstimmig fest, dass der Generalversammlung die Annahme des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 empfohlen werden kann. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird vom Aufsichtsrat die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H.v. € 84.381,92 genehmigt.

Zu 4. - Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der vorstehenden Ausführungen wird vorgeschlagen, dem Geschäftsführer und den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kunsthaus Graz GmbH die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 zu erteilen.

Dem Vertreter der Stadt Graz in der Kunsthaus Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi ist die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 42/2010, zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 42/2010 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Kunsthaus Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem § 34 GmbHG

2. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2010
3. Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2010. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H. von € 84.381,92 genehmigt
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010

Beilage:

Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:

Ulrike Temmer

Mag.^a Ulrike Temmer

Für den Abteilungsvorstand:

Radocha

Mag.^a Susanne Radocha

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses
am

Der Vorsitzende:

Dr. Gerhard Wohlfahrt

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss

Kunsthhaus Graz GmbH.; FN 47307 w

Die Geschäftsführung beantragt, nachstehende Anträge im Umlaufwege zu beschließen:

- 1) Der Art der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gem. § 34 Abs.2 GmbHG wird zugestimmt.
- 2) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2010:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt
- 3) Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2010:
Im Geschäftsjahr 2010 entstand ein Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR –84.381,92. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses, entsprechend der Beschlussfassung des Aufsichtsrates, wird die Auflösung von Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 84.381,92 genehmigt.
- 4) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:
Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 die Entlastung erteilt.

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Anteil Stammkapital</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Unterschrift</u>
-------------------------	----------------------------	-------------------	---------------------

Stadt Graz	95%	ja	
------------	-----	----	--

Ort, Datum

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsçh

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 9.6.2011, A-8 18561/06 - 36

GBG Gebäude-
und Baumanagement
Graz GmbH

5%

ja

Ort, Datum

Unterschrift für die GBG Gebäude- und
Baumanagement Graz GmbH